

Betriebsanleitung

— Schleiftisch

— HST 1000 PREMIUM

— HST 2000 PREMIUM

— HST 3000 PREMIUM



HST 2000 PREMIUM

HST PREMIUM

Impressum

Produktidentifikation

Holzkraft

Schleiftisch PREMIUM

HST 1000 PREMIUM

Artikelnummer: 5170100

HST 2000 PREMIUM

Artikelnummer: 5170200

HST 3000 PREMIUM

Artikelnummer: 5170300

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@holzkraft.de

Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 09.06.2017

Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2017 Stuermer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stuermer Maschinen GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
1.2	Identifikation Ihres HOLZKRAFT Schleiftisches	4
1.3	Über dieses Bedienungshandbuch.....	4
2.	Aufbau und Funktion	5
2.1	Verwendungszweck Ihres Schleiftisches.....	5
2.2	Aufbau und Funktion des Schleiftisches	6
2.3	Technische Daten	9
3.	Zu Ihrer Sicherheit	10
3.1	Grundlegende Sicherheitsvorschriften.....	10
3.2	Gefahren im Überblick	10
3.3	Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.....	12
3.4	Sicherheitseinrichtungen	14
3.5	Anforderungen an das Personal, Arbeitsplätze	15
3.6	Persönliche Schutzausrüstung	15
4.	Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme des Schleiftisches	16
4.1	Anforderungen an den Aufstellungsort.....	16
4.2	Zum Aufstellungsort bringen	16
4.3	Schleiftisch aufstellen	17
4.4	Elektroinstallation	17
4.5	Anschluss an die Absaugung.....	19
4.6	Inbetriebnahme	19
5.	Bedienung	20
5.1	Grundsätzliches Arbeiten an Ihrem Schleiftisch	20
5.2	Höhenverstellung.....	20
5.3	Stützvorrichtung für vertikales Spannen (optional)	21
5.4	Vakuumspannsystem (optional)	21
5.5	Mobilitätsset (optional).....	21
6.	Wartung / Reinigung	22
6.1	Reinigung des Schleiftisches	22
6.2	Inbetriebnahme der Austragungsvarianten	22
6.3	Wartung.....	22
7.	EG Konformitätserklärung.....	23

1. Allgemeines

1.2 Identifikation Ihres HOLZKRAFT Schleiftisches

Lage des Typenschildes

Anhand des Typenschildes können Sie Ihren Schleiftisch identifizieren. Das Typenschild befindet sich an der Stirnseite des Tisches am Absaugtrichter.

1.3 Über dieses Bedienungshandbuch







Achtung – Zu Ihrer Sicherheit!

- Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch der Anlage und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Verletzungen zu vermeiden!
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!
- Beachten Sie alle Hinweise auf dem Produkt!
- Bedienpersonen müssen angemessen in den Gebrauch des Gerätes unterwiesen sein!
- Beachten Sie die Herstellerangaben. Kontaktieren Sie den Hersteller bei Unklarheiten:

Darstellung der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind nach folgenden Gefahrstufen kategorisiert:

Gefahrstufe	Folgen	Wahrscheinlichkeit
 Gefahr	Tod / schwere Verletzung (irreversibel)	Steht unmittelbar bevor
 Gefahr	Tod / schwere Verletzung (irreversibel)	Möglicherweise
 Vorsicht	Leichte Verletzung (reversibel)	Möglicherweise
 Achtung	Sachschäden	Möglicherweise

2. Aufbau und Funktion

2.1 Verwendungszweck Ihres Schleiftisches

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schleiftisch darf nur entsprechend der nachfolgend beschriebenen Verwendung betrieben werden:

- Der HOLZKRAFT HST ist ein Schleiftisch zum Anschluss an eine externe Absauganlage und dient dem Erfassen von Holzstaub und Spänen bei Schleifarbeiten. Er trägt das CE-Zeichen und ist geeignet zur Erfassung trockenen Holzstäubes und Holzspänen.
- Werden bei Arbeiten am Tisch Handmaschinen z.B. Elektrowerkzeuge verwendet, ist entweder die integrierte Absaugung der Handmaschine zu benutzen oder die Handmaschine muss mittels einer externen Absaugung abgesaugt werden. Werden Handmaschinen ohne Maschinenabsaugung betrieben, muss persönlicher Atemschutz z.B. eine Atemschutzmaske Partikelfilterklasse P2 getragen werden.
- Der Schleiftisch darf nur von Personen betrieben werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Die Herstellervorschriften für den Betrieb und die Wartung des Schleiftisches müssen eingehalten werden.

Verwendungseinschränkungen

Folgende Verwendungseinschränkungen sind zu beachten:

- Der Schleiftisch darf nur betrieben werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- Zum Reinigen von Werkstücken oder des Tisches darf kein Druckluftverfahren (z.B. Abblasen mit einer Druckluftpistole) verwendet werden. Die Werkstücke und der Tisch sind staubarm zu reinigen. Industriestaubsauger/Entstauber mit einem entsprechenden Prüfzeichen, wie sie z.B. auch zur Absaugung von Elektrowerkzeugen eingesetzt werden, sind hier besonders geeignet.
- Der Schleiftisch ist nicht geeignet zum Erfassen und Absaugen von explosionsgefährlichen oder diesen gleichgestellten Stoffen oder Stoffgemischen.
- Es dürfen mit dem HOLZKRAFT Schleiftisch keine Flüssigkeiten, feuchte Rauche, aggressiven Gase, leicht entzündbare Medien oder brennende bzw. glühende Partikel erfasst und angesaugt werden.
- Der Schleiftisch ist nicht geeignet zum Absaugen von Werkstücken bei deren Bearbeitung wirksame Zündfunken entstehen können.
- Der Einsatz des HOLZKRAFT Schleiftisches ist z.B. in Lackierbereichen untersagt, wenn die externe Absaug- und Filteranlage nicht speziell für die Anforderungen von Ex-Bereichen ausgelegt ist.

Anforderungen an das Personal

Folgende Anforderungen an das Personal sind zu beachten:

- Der Arbeits- und Schleiftisch darf nur durch unterwiesenes Personal betrieben werden.
- Das Personal muss die Risiken und Verhaltensregeln im Umgang mit Staub, Elektrowerkzeugen und schweren Werkstücken kennen.

Anforderungen an die Umgebung des Arbeits- und Schleiftisches

Folgende Anforderungen an die Umgebung des Schleiftisches sind zu beachten:

- Der Arbeits- und Schleiftisch darf nur in trockenen Räumen und nicht im Freien aufgestellt werden.
- Umgebungsbedingungen: + 5° bis + 40 °C.
- Der Arbeits- und Schleiftisch darf nur auf einem ebenen Untergrund mit ausreichender Festigkeit aufgestellt werden.
- Der Arbeits- und Schleiftisch darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung aufgestellt werden.

Bedingungen bei der Reinigung des Schleiftisches

Folgende Bedingungen sind bei der Reinigung zu beachten:

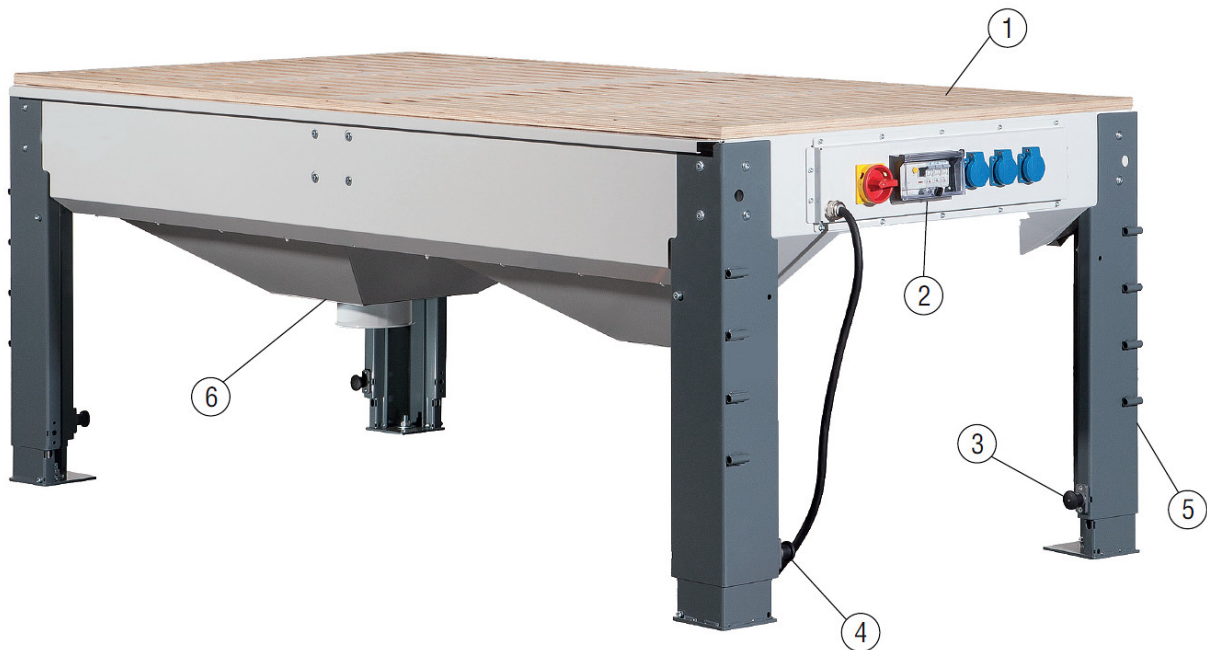
- Zum Reinigen von Werkstücken oder des Tisches darf kein Druckluftverfahren (z.B. Abblasen mit einer Druckluftpistole) verwendet werden. Die Werkstücke und der Tisch sind staubarm zu reinigen. Industriestaubsauger/Entstauber mit einem entsprechenden Prüfzeichen, wie sie z.B. auch zur Absaugung von Elektrowerkzeugen eingesetzt werden, sind hier besonders geeignet.

2.2 Aufbau und Funktion des HOLZKRAFT Schleiftisches

Aufbau des Schleiftisches

Der HOLZKRAFT HST Schleiftisch ist aus verschweißtem Stahlblech gefertigt und alle metallischen Bauteile oberflächenbehandelt durch eine strapazierfähige Pulverbeschichtung. Die Werkstückauflage besteht aus einem Holzrost. Der Schleiftisch ist von 4 Seiten zugänglich und so konstruiert, dass mehrere Personen gleichzeitig daran arbeiten können. Das optionale Zubehör (Elektroleiste und Vakuum-Spannsystem) sind stirnseitig angeordnet. Der HOLZKRAFT HST ist aus ergonomischen Gründen serienmäßig mit einer manuellen Höhenverstellung ausgerüstet. Eine hydraulische Höhenverstellung mittels Handkurbel ist optional erhältlich. Optionales Zubehör sind weiterhin eine Stützvorrichtung für vertikales Spannen und ein Mobilitäts-Set, um den Schleiftisch einfach verschieben zu können.

Zur Absaugung des anfallenden Holzstaubes und der Holzspäne verfügt der Schleiftisch über einen Absaugtrichter aus Stahlblech mit einem Anschlussstutzen mit Ø140 mm mit denen der Tisch an eine zentrale Absauganlage oder an mobile Absauggeräte angeschlossen werden kann.



Teile des Schleiftisches und deren Funktion

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Buchenholzrost	Werkstückschonende Ablage- und Arbeitsfläche
2	Elektroleiste	Anschlussmöglichkeit für Elektrowerkzeuge, Ein- und Ausschalten der Absaugung und Ansteuerung eines Schiebers
3	Höhenverstellung mit Einrastbolzen	Einstellung des Arbeitstisches auf eine ergonomische Arbeitshöhe
4	Netzanschlusskabel mit Anschlussstecker	Stromversorgung des Arbeitstisches zum Anschluss von Werkzeugen und optionalem Zubehör
5	Fuß	Höhenverstellung
6	Absaugtrichter mit Anschlussstutzen	Sammeln anfallende Späne und Stäube und führen sie der Absaugung zu
7	Handkurbel	Zur hydraulischen Höhenverstellung des Arbeitstisches (optional)

Ausstattung und Funktionsweise

Elektrische Ausrüstung:

- Zuleitungskabel H07-RN-F 3G 2,5², 5 m lang, mit Netzstecker
- Elektrischer Hauptschalter, abschließbar
- Schutzkontakt-Steckdosen, max. 16 Ampere, 230 Volt, für Elektro-Werkzeuge, mit vorgeschaltetem 2poligem Leistungsschutzschalter.
- Ein-/Ausschalter für Ansteuerung des Absaugventilators und eines pneumatischen bzw. elektrischen Absperrschiebers (der Absperrschieber ist nicht im Lieferumfang enthalten) integrierbar.



Höhenverstellung:

- Der Verstellbereich der Höhenverstellung beträgt 400 mm. Um die Höhe der Arbeitsfläche dem Arbeitsvorgang anzupassen, können Sie den Arbeitstisch von 757 mm auf 1157 mm verstellen.
- Die Höhenverstellung kann mechanisch oder hydraulisch mit einer Handkurbel erfolgen:
mechanisch durch Verstellung der FüÙe mittels einer Lochreihe und Einrastbolzen (serienmäßig vorhanden).



Achtung

Stützen Sie vor dem Lösen der Einrastbolzen den Arbeitstisch gegen unbeabsichtigtes Absinken ab.

- Lösen sie die Einrastbolzen und drehen Sie diese in Sperrstellung.
- Heben / senken Sie den Arbeits- und Schleiftisch auf die gewünschte Höhe an / ab.
- Drehen Sie die Einrastbolzen wieder in Einraststellung und heben Sie den Tisch leicht an, bis die Einrastbolzen in das nächste Loch einrasten.

hydraulisch mit einer Handkurbel (optional)

- Lösen sie die Einrastbolzen und drehen Sie diese in Sperrstellung.
- Heben / senken Sie den Schleiftisch mit der Handkurbel auf die gewünschte Höhe an / ab.
- Drehen Sie die Einrastbolzen wieder in Einraststellung und kurbeln Sie den Tisch leicht nach oben, bis die Einrastbolzen in das nächste Loch einrasten.



Werkstückauflage und Fixierung:

- Die zu bearbeitenden Werkstücke können auf die Tischfläche, die aus einem materialschonenden Holzrost besteht, aufgelegt werden.

Stützvorrichtung für vertikales Spannen (optional)

- Zur Aufnahme von großformatigen Werkstücken, lässt sich an den Füßen in verschiedenen Höhen eine Stützvorrichtung einhängen. Hier können Werkstücke, die vertikal gespannt werden, aufgesetzt werden.



Achtung

- Die zu bearbeitenden Werkstücke müssen immer so fest gespannt oder befestigt werden, dass von ihnen keine Gefahr durch Kippen oder Fallen ausgehen kann.
- Die zu bearbeitenden Werkstücke sollen immer so gespannt oder befestigt werden, dass sie sich in wirksamer Nähe der Stauberfassung befinden. Bevorzugt sind alle Arbeiten über der Tischfläche auszuführen, damit anfallende Späne und Stäube vom Absaugstrom erfasst werden und dem Spänelagerort zugeführt werden können.

Vakuumspannsystem (optional)

- Der Schleiftisch verfügt über ein optionales Vakuum-Spannsystem: Eine leistungsstarke Vakuumpumpe, die auch für Dauerbetrieb geeignet ist, erzeugt einen Unterdruck, mit dem Werkstücke an den beiden Spannern / Saugtellern fixiert werden können. Die beiden Vakuumspanner sind jeweils mit einem separaten Absperrhahn ausgerüstet und können für horizontales und vertikales Spannen verwendet werden, sowie um 360° geschwenkt werden. Über ein Fußventil kann das Werkstück wieder gelöst werden.
- Bei geöffnetem Absperrhahn und eingeschalteter Vakuumpumpe wird das Werkstück an / auf den Vakuumspanner gelegt. Durch das Vakuum erfolgt der Haltevorgang. Wird das Fußventil betätigt, ist das Vakuum unterbrochen und das Werkstück kann vom Spanner abgenommen werden.
- **Wichtig:** Wird nur ein Vakuumspanner genutzt, muss der andere durch den Absperrhahn abgeschaltet werden.



Mobilitätsset (optional)

- Durch 4 Lenkrollen kann der Schleiftisch verschoben werden.
- Vor dem Verschieben Netzkabel ausstecken.
- Nach dem Verschieben die Lenkrollen mit den Feststellern Stopp-Fix feststellen.

Grundsätzliches Arbeiten an Ihrem Schleiftisch

Im Prinzip arbeiten Sie folgendermaßen mit Ihrem Schleiftisch:

- Schalten Sie die Absaugung für den Schleiftisch ein und öffnen Sie den entsprechenden Schieber.
- Bearbeiten Sie Ihr Werkstück unter Zuhilfenahme des optionalen Zubehörs des Schleiftisches mit Elektrowerkzeugen oder Handwerkzeugen.
- Nach beendeter Arbeit schalten Sie die Absaugung des Schleiftisches wieder aus und schließen den Schieber.

2.3 Technische Daten:

Typ	HST 1000 PREMIUM	HST 2000 PREMIUM	HST 3000 PREMIUM
Art.-Nr.	5170100	5170200	5170300
Maße LxBxH	1010x1010x1157 mm	2010x1040x1157 mm	3010x1040x1157 mm
Empfohlene Absaugleistung	1400 m ³ /h	1800 m ³ /h	2200 m ³ /h
Anschlussstutzen Ø	140 mm	2 x 140 mm	3 x 140 mm
Elektr. Anschluss	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Gewicht	90 kg	115 kg	130 kg
Tischlänge	1000 mm	2000 mm	3000 mm
Tischbreite	1000 mm	1000 mm	1000 mm
Arbeitshöhe min.	757 mm	757 mm	757 mm
Arbeitshöhe max.	1157 mm	1157 mm	1157 mm
Tragkraft	350 kg	350 kg	350 kg

Zubehör:

Vakuum-Spannsystem	Artikelnummer: 5179001
Stützvorrichtung ausklappbar	Artikelnummer: 5179003
Mobilitäts-Set (4 Lenkrollen)	Artikelnummer: 5179004

Optional (nur ab Werk):

Höhenverstellung hydraulisch	Artikelnummer: 5179002
Elektroleiste	Artikelnummer: 5179000

Der Schleiftisch ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Beeinträchtigungen der Maschine entstehen. In diesem Kapitel vermitteln wir Ihnen alle Kenntnisse, die Sie benötigen, um sicher mit dem Schleiftisch umgehen zu können, ohne sich und andere in Gefahr zu bringen.

3. Zu Ihrer Sicherheit

Der Schleiftisch ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Beeinträchtigungen der Maschine entstehen. In diesem Kapitel vermitteln wir Ihnen alle Kenntnisse, die Sie benötigen, um sicher mit dem Schleiftisch umgehen zu können, ohne sich und andere in Gefahr zu bringen.

3.1 Grundlegende Sicherheitsvorschriften

Sinn dieser Vorschriften

Diese Vorschriften sollen sicherstellen, dass sich alle Personen, die mit dem Schleiftisch umgehen, gründlich über Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen informieren und die in der Bedienungsanleitung und auf dem Schleiftisch befindlichen Sicherheitshinweise beachten. Wenn Sie diese Vorschriften nicht befolgen, riskieren Sie Verletzungen bis hin zum Tod und Sachschäden.

Umgang mit der Bedienungsanleitung

- Lesen Sie das Kapitel Sicherheit und die Ihre Tätigkeit betreffenden Kapitel vollständig.
- Halten Sie die Bedienungsanleitung jederzeit zum Nachschlagen bereit.
- Geben Sie die Bedienungsanleitung bei Weitergabe des Arbeits- und Schleiftisches weiter.

Umgang mit dem Schleiftisch

- Nur Personen, die den in dieser Bedienungsanleitung festgelegten Anforderungen entsprechen, dürfen mit dem Arbeits- und Schleiftisch umgehen.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Un-erfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Tisch sicher zu benutzen, sollten den Tisch nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Setzen Sie den Schleiftisch nur für die beschriebene Verwendung ein. Setzen Sie den Schleiftisch auf keinen Fall für andere, möglicherweise naheliegende Zwecke ein.
- Treffen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, die in dieser Betriebsanleitung und auf dem Schleiftisch angegeben sind. Verwenden Sie insbesondere die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.
- Führen Sie am Schleiftisch keine Veränderungen durch, z.B. Abbau von Teilen oder Anbau von nicht zugelassenen Teilen. Insbesondere dürfen Sie keine Sicherheitseinrichtungen außer Kraft setzen.
- Verwenden Sie nur original HOLZKRAFT Ersatzteile! Ansonsten erlischt die Gewährleistung. Die Gewährleistungsbestimmungen entnehmen Sie den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stuermer Maschinen GmbH

3.2 Gefahren im Überblick

Generelle Regeln für den Umgang mit Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

Der Schleiftisch ist so konstruiert, dass der Benutzer von allen konstruktiv sinnvoll vermeidbaren Gefahren geschützt ist.

Bedingt durch den Zweck des Schleiftisches bestehen jedoch Restgefahren, zu deren Vermeidung Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen müssen. Vor einigen dieser Gefahren kann Sie bis zu einem gewissen Grad eine Sicherheitsvorrichtung schützen, Sie müssen allerdings darauf achten, dass diese Sicherheitsvorrichtungen an ihrem Platz sind und funktionieren.

Gefahrenstellen

Die folgende Abbildung zeigt die Gefahrenstellen:



Staub (1)

- Bei Arbeiten mit Elektrowerkzeugen ohne Maschinenabsaugung und beim Reinigen des Schleiftisches ist das Einatmen von Staub möglich. Werden die Hinweise dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet (z.B. Verwendung einer Partikel-Filtermaske P2) kann dies zum Einatmen von Staub führen.

Stromführende Teile (2)

Der Schleiftisch enthält stromführende Teile. Das bedeutet:

- Gefahr durch stromführende Teile, wenn sich die Abdeckung der Elektroleiste nicht an ihrem Platz befindet.
- Bei Stromausfall unbedingt die im Einsatz befindlichen Elektrowerkzeuge abschalten, damit diese nach Spannungsrückkehr nicht selbständig anlaufen.

Gefahr von Quetschungen der Hände/Finger/Fuß (3) (4)

- Bei verschiedenen Tätigkeiten, wie Höhenverstellung des Tisches, Entfernen / Montieren des Holzrostes besteht die Gefahr, dass Sie sich die Hand / Finger bzw. Füße quetschen.

Gefahr durch schwere Werkstücke

- Beim Ablegen von schweren Werkstücken auf dem Arbeits- und Schleiftisch bzw. auf der höhenverstellbaren Stützvorrichtung besteht die Gefahr, dass Sie sich die Hand / Finger quetschen.

Funkenerzeugende Bearbeitungsvorgänge

- Der Schleiftisch ist sicherheitstechnisch nicht zum Absaugen von Objekten geeignet, bei deren Bearbeitung wirksame Zündfunken nicht ausgeschlossen sind.
- Der Schleiftisch ist nicht geeignet zum Erfassen und Absaugen von explosionsgefährlichen oder diesen gleichgestellten Stoffen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten, aggressive Gase, leicht entzündbare Medien oder glühende Partikel (Glimmnester oder ähnliches) erfasst und angesaugt werden.
- Der Einsatz des Schleiftisches ist z.B. in Lackierbereichen untersagt, wenn die externe Absaug- und Filteranlage nicht speziell für die Anforderungen von Ex-Bereichen ausgelegt ist.

3.3 Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen

Transport

Beachten Sie beim Transport des Arbeits- und Schleiftisches die folgenden Gefahren und treffen Sie die vorgeschriebenen Gegenmaßnahmen:

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Quetschgefahr durch schwere Transporteinheiten	Beim Anheben und Absetzen der Transporteinheiten	Transport mit Hubwagen oder Gabelstapler nur durch dafür ausgebildetes Personal ausführen	keine

Installation

Beachten Sie bei der Installation des Schleiftisches die folgenden Gefahren und treffen Sie die vorgeschriebenen Gegenmaßnahmen:

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Gefahr durch stromführende Teile	Unter der Abdeckung der Elektroleiste	Arbeiten an der Elektrik nur durch Elektrofachkraft mit einschlägiger Fachausbildung Fachmännisch vorgehen Spannungsfrei schalten vor Abnehmen der Abdeckung	Abdeckung

Betrieb des Arbeits- und Schleiftisches

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Quetschgefahr durch schwere Werkstücke	Beim Anheben und Absetzen der Werkstücke	Tragen von entsprechender Schutzkleidung Fachmännisches Vorgehen	keine
Kippgefahr durch schwere Werkstücke	Beim Bearbeiten der Werkstücke	Sicheres Spannen durch Vakuum-Spannsystem Fixieren des Werkstückes durch Haltegurte	Vakuum-Spannsystem (optional)
Einatmen von Staub bei Arbeiten mit Elektrowerkzeugen ohne Maschinenabsaugung	Bei Arbeiten mit Elektrowerkzeugen ohne Maschinenabsaugung	Verwendung einer Partikel-Filtermaske P2	keine
Verletzungen durch selbständig anlaufende Elektrowerkzeuge	Bei Spannungsrückkehr nach Stromausfall	Die im Einsatz befindlichen Elektrowerkzeuge abschalten, damit diese nach Spannungsrückkehr nicht selbständig anlaufen	keine
Quetschgefahr der Hand / Finger	Entfernen / Montieren des Holzrostes	Tragen von entsprechender Schutzkleidung Fachmännisches Vorgehen	keine
Quetschgefahr der Füße	Höhenverstellung des Tisches	Tragen von entsprechender Schutzkleidung Fachmännisches Vorgehen	keine

Reinigung

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Einatmen von Staub	Absaugen des Tisches an Stellen mit hoher Staubbelastung	Verwendung einer Partikel-Filtermaske P2	keine
Einatmen von Staub	Abblasen des Tisches	Zum Reinigen keine Druckluft-Verfahren verwenden sondern den Tisch absaugen	keine

Wartung

Gefahr	Wo bzw. in welchen Situationen tritt die Gefahr auf?	Gegenmaßnahme	Sicherheitseinrichtung
Gefahr durch stromführende Teile	Unter der Abdeckung der Elektroleiste	Arbeiten an der Elektrik nur durch Elektrofachkraft mit einschlägiger Fachausbildung Fachmännisch vorgehen Spannungsfrei schalten vor Abnehmen der Abdeckung	Abdeckung
Quetschgefahr der Hand / Finger	Entfernen / Montieren von schweren Teilen	Tragen von entsprechender Schutzkleidung Fachmännisches Vorgehen Bei diesen Tätigkeiten Vorsicht walten lassen	keine
Quetschgefahr der Füße	Höhenverstellung des Tisches	Tragen von entsprechender Schutzkleidung Fachmännisches Vorgehen Bei diesen Tätigkeiten Vorsicht walten lassen	keine
Einatmen von Staub	Arbeiten am Tisch an Stellen mit hoher Staubbelastung	Verwendung einer Partikel-Filtermaske P2	keine

3.4 Sicherheitseinrichtungen

Bedeutung

Der Schleiftisch verfügt über eine Reihe von Sicherheitseinrichtungen, die den Benutzer vor Gefahren schützen. Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Betrieb des Schleiftisches unbedingt vorhanden und funktionsfähig sein.

Lage



Funktionen

Nr.	Sicherheitseinrichtung	Funktion	Prüfung
1	Abdeckung der Elektroleiste – nur mit Werkzeug abnehmbar	Verhindert das versehentliche Berühren stromführender Teile	Prüfen, ob Abdeckung am Platz ist
2	Einrastbolzen und Abdeckung der Höhenverstellung der Füße	Verhindert das Quetschen der Hände / Finger bei der Höhenverstellung des Tisches	Prüfen, ob bei allen 4 Füßen die Einrastbolzen am Platz sind und richtig eingerastet sind
3	Feststeller Stopp-Fix an allen 4 Lenkrollen	Verhindert unbeabsichtigtes Verschieben des Tisches während des Betriebes	Prüfen, ob bei allen 4 Füßen die Lenkrollen festgestellt wurden

3.5 Anforderungen an das Personal, Arbeitsplätze

Anforderungen an das Personal

Die mit dem Schleiftisch umgehenden Personen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Personal Qualifikation	Tätigkeiten	Erforderliche Ausbildung und persönliche Schutzausrüstung
Transporteur	Transport innerhalb des Betriebes	Ausgebildet für den Transport mit dem Hubwagen und Gabelstapler Für diese Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene Schutzausrüstung
Installateur Elektrik: Ist Elektrofachkraft	Anschließen des Gerätes: Elektro	Hat einschlägige Fachausbildung Für diese Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung
Schreiner / Tischler	Bedienung des Tisches	Handwerkliche Fachkraft Für jeweilige Tätigkeit angemessene, bzw. landesspezifisch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplätze bei Installation, Inbetriebnahme und Betrieb

Der Arbeitsplatz für das Personal bei Installation, Inbetriebnahme und Betrieb ist der gesamte Gerätebereich.

3.6 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei der Nutzung des Arbeits- und Schleiftisches folgende persönliche Schutzausrüstung:

Tätigkeit	Benutztes Hilfsmittel	Schutzausrüstung
Installation	Je nach Tätigkeit	■ Arbeitskleidung gemäß landesspezifischen Vorschriften und in Abhängigkeit der erforderlichen Tätigkeit
Betrieb	Je nach Tätigkeit	■ Arbeitskleidung gemäß landesspezifischen Vorschriften und in Abhängigkeit der erforderlichen Tätigkeit ■ Atemschutzmaske
Reinigung und Wartung	Industriestaubsauger	■ Arbeitskleidung gemäß landesspezifischen Vorschriften und in Abhängigkeit der erforderlichen Tätigkeit ■ Atemschutzmaske

4. Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme des Schleiftisches



Warnung!

Umstürzende oder nicht fest montierte Geräteteile können zu Gefahren für Leib und Leben führen.

- Das Gerät ist beim Transport gegen Umstürzen und Verrutschen zu sichern.
- Beim Heben und Absetzen des Gerätes nicht unter oder neben der Last stehen

4.1 Anforderungen an den Aufstellungsort

Einschränkung

- Das Gerät darf nicht direkt unter einer Sprinkleranlage aufgestellt werden.

Untergrund

- Der Untergrund muss eben und waagrecht sein.
- Der Untergrund muss mit dem Gewicht des Tisches inklusive dem Gewicht der Werkstücke und Werkzeuge belastbar sein.

Klimatische Bedingungen

- Die Angaben der Arbeitsstättenverordnung bzw. örtliche und länderspezifische Normen und Vorschriften müssen eingehalten werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen + 5°C und +40 °C betragen.
- Der Tisch darf nicht in explosionsfähigen Atmosphären betrieben werden.
- Der Tisch darf im Freien nur mit Schutz vor Regen betrieben werden.

4.2 Zum Aufstellungsort bringen

Platzbedarf und Gewicht beim Transport

Die folgende Tabelle zeigt die Abmessung und das Gewicht des Arbeits- und Schleiftisches mit Verpackung*:

	HST 1000	HST 2000	HST 3000
Breite in mm	1100	1100	1100
Länge in mm	1200	2200	3200
Höhe in mm	90	90	90
Gewicht in kg	~90	~115	~130

*mit Palette

- Transportieren Sie den Tisch immer auf einer Palette.
- Beachten Sie beim Abheben des Tisches von der Palette das Gewicht des Tisches.
- Heben Sie den HST 1000 mit Hilfe von Tragegurten von der Palette.
- Heben Sie den HST 2000 mit Hilfe einer mittig unter dem Tisch platzierten Europalette, auf der die beiden Absaugstutzen aufstehen, mit einem geeigneten Hubgerät von der Palette. Gehen Sie dabei mit größter Sorgfalt vor, um Beschädigungen des Schleiftisches zu vermeiden.
- Heben Sie den HST 3000 mit Hilfe einer Holzdiele (200 mm x 40 mm x 1800 mm) von der Palette. Diese legen Sie auf die Gabeln eines geeigneten Hubgerätes auf und platzieren sie mittig unter den Absaugstutzen. Fixieren Sie den Tisch gegen kippen und heben Sie den Tisch mit der Holzdiele an. Entfernen Sie die Transportpalette und stellen Sie den Tisch wieder ab.

4.3 Schleiftisch aufstellen

Bei der Aufstellung des Schleiftisches ist zu beachten:

- Stellen Sie den Tisch rutschsicher auf
- Stellen Sie den Tisch auf einem ebenen und waagrechten Untergrund auf, insbesondere bei der Ausführung mit Mobilitätsset (Lenkrollen).
- Stellen Sie den Schleiftisch so auf, dass die Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen verletzt wird.

4.4 Elektroinstallation

Stromschlag



Gefahr!

Gefahr von Stromschlag durch stromführende Teile

Arbeiten am Gerät und an elektrischen Spannungsbauteilen beinhalten die Gefahr von Stromschlag oder dem versehentlichen Wiedereinschalten der Anlage. Beides birgt Gefahren für Leib und Leben.

- Beim Öffnen, Reinigen und Warten des Gerätes oder beim Auswechseln von Teilen ist der Tisch vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- Der Tisch darf nicht benutzt werden, falls der Zustand der Netzleitung nicht einwandfrei ist.
- Verwenden Sie den Schleiftisch nicht, wenn Teile des Tisches fehlerhaft, nicht vorhanden oder beschädigt sind.
- Achten Sie auf die zulässige Anschlussspannung! (siehe Angaben auf dem Typenschild).

Nach Öffnen der Abdeckung der Elektroleiste kann Berühren der stromführenden Teile zum Stromschlag führen.

- Schalten Sie den Schleiftisch vor Abnehmen der Abdeckung spannungsfrei und sichern Sie das Gerät gegen Wiedereinschalten.

Voraussetzungen

Beim Elektroanschluss sind folgende Vorschriften zu beachten:

- VDE (0100/0700)
- Aktuell gültige EVU-Vorschrift
- Angaben auf dem Typenschild.

Der Elektroanschluss muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Es darf keine Fremdspannung am Gerät angeschlossen werden.

Aufbau der Elektroinstallation

Die folgende Tabelle zeigt Regeln für den Aufbau der Elektroinstallation:

Bauteil	Beschreibung
Sicherung	Der Schleiftisch ist gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften und länderspezifischen Installationsvorschriften abzusichern und anzuschließen. Falls erforderlich ist der Tisch in ein Potentialausgleichssystem einzubeziehen. Der Tisch muss mit eigenen Vorsicherungen mit 16 Ampere abgesichert werden.
Trenneinrichtung	Der Schleiftisch wird mit einem Netzstecker an einem 5 m langen Zuleitungs-kabel geliefert. Vor dem Verschieben des Tisches, vor dem Reinigen oder Warten ist der Netzstecker zu ziehen.
Netzanschlusskabel	Als Zuleitungskabel verfügt der Tisch über ein 5 m langes Kabel H07-RN-F 3G 2,5 ²
Elektrischer Anschluss	Der Anschluss erfolgt an einer Wandsteckdose mit träger Vorsicherung (16 A). Zum Anschluss dürfen nur Steckverbindungen nach VDE 0165, Abschnitt 7.1.4 verwendet werden. Kupplungssteckvorrichtungen und Adapter sind nicht zulässig. Vor der Herstellung der Kabelverbindungen zwischen Gerät und vorhandenem Netz ist zu überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der des Netzes übereinstimmt. Die Einhaltung einer bestimmten Drehrichtung ist nicht notwendig.
Kabelverlegung und -Prüfung	Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigt wird. Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung zu untersuchen.

Elektroinstallation vornehmen

Zum elektrischen Anschließen des Schleiftisches gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Vorgehen
1	Vergleichen Sie die Daten auf dem Typenschild mit denen der Hausversorgung und dem Stromlaufplan
2	Prüfen Sie alle Schraub- und Klemmverbindungen am Gerät. Es besteht die Gefahr der Lockerung der Verbindung durch den Transport.
3	Montieren Sie die Abdeckung der Elektroleiste wieder
4	Verlegen Sie das Zuleitungskabel so, dass es nicht durch mechanische Einflüsse beschädigt werden kann.
5	Stecken Sie das Gerät ein



Gefahr!

Arbeiten am Gerät und an elektrischen Spannungsbauteilen beinhalten die Gefahr von Stromschlag oder dem versehentlichen Wiedereinschalten der Anlage.

Beides birgt Gefahren für Leib und Leben.

- Beim Öffnen, Reinigen und Warten des Gerätes oder beim Auswechseln von Teilen ist der Schleiftisch vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- Der Tisch darf nicht benutzt werden, falls der Zustand der Netzleitung nicht einwandfrei ist.
- Verwenden Sie den Tisch nicht, wenn Teile des Gerätes fehlerhaft, nicht vorhanden oder beschädigt sind.
- Achten Sie auf die zulässige Anschlussspannung! (siehe Angaben auf dem Typenschild).

4.5 Anschluss an die Absaugung

Unter dem Tisch befinden sich die Absaugtrichter aus Stahlblech mit den Anschlussstutzen Ø 140 mm. Beim Anschluss an die Absauganlage ist darauf zu achten, dass nur elektrisch leitfähige Schläuche, z.B. Metallflexschläuche oder Rohre verwendet werden. Wird ein Kunststoff-Flexschlauch verwendet, so muss die Metallspirale abisoliert werden und beim Aufstecken des Schlauches mit einer Rohrschelle bzw. Spannband auf die Wand des Anschlussstutzens gedrückt werden. Schläuche aus Kunststoff müssen schwer entflammbar sein nach DIN 4102 BI.

Verfügt die Absaugleitung für den Schleiftisch über einen elektrisch oder pneumatisch gesteuerten Schieber, so kann der dafür vorgesehene Ein-/Ausschalter am Tisch in die Elektroleiste integriert werden. Die dazu notwendige Verdrahtung muss von einer Elektrofachkraft unter Beachtung der Sicherheitshinweise und der einschlägigen Bestimmungen vorgenommen werden.

4.6 Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme des Schleiftisches muss die Luftgeschwindigkeit in der Absaugleitung gemessen und dokumentiert werden. Bei Änderungen am Absaugsystem ist diese Messung zu wiederholen.

5. Bedienung

5.1 Grundsätzliches Arbeiten an Ihrem Schleiftisch

Im Prinzip arbeiten Sie folgendermaßen mit Ihrem Schleiftisch:

- Schalten Sie die Absaugung für den Schleiftisch ein und öffnen Sie den entsprechenden Schieber.
- Legen Sie die zu bearbeitenden Werkstücke auf die Tischfläche, die aus einem materialschonenden Holzrost besteht, auf.
- Bearbeiten Sie Ihr Werkstück unter Zuhilfenahme des optionalen Zubehörs des Schleiftisches mit Elektrowerkzeugen oder Handwerkzeugen.
- Nach beendeter Arbeit schalten Sie die Absaugung des Schleiftisches wieder aus und schließen den Schieber.

5.2 Höhenverstellung:

Der Verstellbereich der Höhenverstellung beträgt 400 mm. Um die Höhe der Arbeitsfläche dem Arbeitsvorgang anzupassen, können Sie den Arbeitstisch von 757 mm auf 1157 mm verstellen.

Mechanische Höhenverstellung:

durch Verstellung der FüÙe mittels einer Lochreihe und Einrastbolzen (serienmäßig vorhanden).



Achtung

Stützen Sie vor dem Lösen der Einrastbolzen den Arbeitstisch gegen unbeabsichtigtes Absinken ab.

- Lösen Sie die Einrastbolzen und drehen Sie diese in Sperrstellung.
- Heben / senken Sie den Schleiftisch auf die gewünschte Höhe an / ab.
- Drehen Sie die Einrastbolzen wieder in Einraststellung und heben Sie den Tisch leicht an, bis die Einrastbolzen in das nächste Loch einrasten.

Hydraulische Höhenverstellung mit einer Handkurbel (optional)

- Lösen Sie die Einrastbolzen und drehen Sie diese in Sperrstellung.
- Heben / senken Sie den Schleiftisch mit der Handkurbel auf die gewünschte Höhe an / ab.
- Drehen Sie die Einrastbolzen wieder in Einraststellung und kurbeln Sie den Tisch leicht nach oben, bis die Einrastbolzen in das nächste Loch einrasten.



5.3 Stützvorrichtung für vertikales Spannen (optional)

- Zur Aufnahme von großformatigen Werkstücken, lässt sich an den Füßen in verschiedenen Höhen eine Stützvorrichtung einhängen. Hier können großformatige Werkstücke z.B. Türblätter, die vertikal gespannt werden, aufgesetzt werden.



Achtung

- Die zu bearbeitenden Werkstücke müssen immer so fest gespannt oder befestigt werden, dass von ihnen keine Gefahr durch Kippen oder Fallen ausgehen kann.
- Die zu bearbeitenden Werkstücke sollen immer so gespannt oder befestigt werden, dass sie sich in wirk-samer Nähe der Stauberfassung befinden. Bevorzugt sind alle Arbeiten über der Tischfläche auszuführen, damit anfallende Späne und Stäube vom Absaugstrom erfasst werden und dem Spänelagerort zugeführt werden können.

5.4 Vakuumpanssystem (optional)

Der HOLZKRAFT Schleiftisch verfügt über ein optionales Vakuum-Spannsystem: Eine leistungsstarke Vakuumpumpe, die auch für Dauerbetrieb geeignet ist, erzeugt einen Unterdruck, mit dem Werkstücke an den beiden Spannern / Saugtellern fixiert werden können. Die beiden Vakuumpanser sind jeweils mit einem separaten Absperrhahn ausgerüstet und können für horizontales und vertikales Spannen verwendet werden, sowie um 360° geschwenkt werden. Über ein Fußventil kann das Werkstück wieder gelöst werden. Die Vakuumpanser können an verschiedenen Stellen des Tisches in die Haltebohrungen der Tischauflage eingesteckt werden.

- Bei geöffnetem Absperrhahn und eingeschalteter Vakuumpumpe wird das Werkstück an / auf den Vakuumpanser gelegt. Durch das Vakuum erfolgt der Haltevorgang. Wird das Fußventil betätigt, ist das Vakuum unterbrochen und das Werkstück kann vom Spanner abgenommen werden.
- **Wichtig:** Wird nur ein Vakuumpanser genutzt, muss der andere durch den Absperrhahn abgeschaltet werden.



5.5 Mobilitätsset (optional)

- Durch 4 Lenkrollen kann der Schleiftisch verschoben werden.
- Vor dem Verschieben Netzkabel ausstecken.
- Nach dem Verschieben die Lenkrollen mit den Feststellern Stopp-Fix feststellen.
- Netzkabel wieder einstecken und auf korrekten Anschluss an das Absaugsystem achten.

6. Wartung / Reinigung

6.1 Reinigung des Arbeits- und Schleiftisches

In Abhängigkeit von der Nutzungsdauer und Nutzungsart des Schleiftisches muss Staub und Späne, die sich unterhalb des Buchenholzrostes, im Absaugtrichter und im Absaugkanal angesammelt haben entfernt werden. Dazu kann der Buchenholzrost abgenommen werden und der Staub durch Aufsaugen z.B. mit einem geprüften Industriestaubsauger entfernt werden. Auf keinen Fall dürfen Druckluftverfahren zur Entfernung des Staubes z. B. abblasen angewendet werden.

6.2 Wartung



Achtung

Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung oder Beseitigung von Gefahren müssen entsprechend § 39 (3), VBG 1 – Allgemeine Vorschriften – und nach TRGS 560 regelmäßig gewartet und regelmäßig auf ihre sicherheitstechnisch einwandfreie Funktion durch eine kundige Person überprüft werden.

Wann / wie oft	Was wird überprüft?	Wer prüft?
täglich		Nutzer
monatlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sichtprüfung ob Beschädigungen oder Mängel festzustellen sind ■ Funktionsprüfung aller Teile <ul style="list-style-type: none"> - Werkstückauflage auf Unversehrtheit - Vakuumspannsystem - Vakuumerzeuger - Fußtaster - Mechanische oder hydraulische Höhenverstellung - Feststeller der Lenkrollen 	Sachkundige, unterwiesene Person
½ jährlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wie bei monatlicher Prüfung ■ Elektrische Betriebsmittel und Anschlussleitung prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> → Sachkundige Person → Elektrofachkraft

Über die Wartungsarbeiten, besonders die ½ jährliche Prüfung sind schriftliche Aufzeichnungen zu führen. Daraus muss das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Prüfers ersichtlich sein.

6.3 Instandsetzung

Bei Bedarf ist der Schleiftisch sofort instand zu setzen. Verwenden Sie nur Originalteile. Über die Instandsetzungsarbeiten sind schriftliche Aufzeichnungen zu führen.

7. EG Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:	Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen	Artikelnummer:
Bezeichnung der Maschine:	HST 1000 PREMIUM HST 2000 PREMIUM HST 3000 PREMIUM	5170100 5170200 5170300
Maschinentyp:	Schleiftisch	
Seriennummer:	_____	
Baujahr:	20____	

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 12100	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 349	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
DIN EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsverantwortlich: Technikabteilung, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 09.06.2017



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



